

Starke Nachfrage nach Circular Tech: CHG-MERIDIAN überschreitet 3-Milliarden-Marke im Neugeschäft

- **CHG-MERIDIAN baut Neugeschäftsvolumen 2025 auf 3,12 Milliarden Euro aus.**
- **Steigende Technologieinvestitionen, KI-Anwendungen und die Nachfrage nach nutzungsbasierten Modellen treiben das Geschäft**
- **Circular Tech wird zum strategischen Hebel, um Effizienz, Wachstum und Planbarkeit zu sichern**

Weingarten, 29. April 2026

Die CHG-MERIDIAN-Gruppe, internationaler Technologiemanager und Tech-Finanzierungsspezialist, setzt ihren Wachstumskurs konstant fort. Im Geschäftsjahr 2025 hat das Unternehmen beim Neugeschäftsvolumen und beim Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (operativer Gewinn vor Steuern) erneut eine weitere Steigerung erzielt. Zugleich profitiert CHG-MERIDIAN von einer deutlich steigenden Nachfrage nach Circular-Tech-Lösungen, die den gesamten Nutzungskreislauf von Technologien von der Beschaffung über den Betrieb bis zur Wiedervermarktung abdecken.

Im Geschäftsjahr 2025 erzielte CHG-MERIDIAN ein Neugeschäftsvolumen von **3,12 Milliarden Euro**. Das entspricht einem Anstieg von **10 Prozent** gegenüber dem Vorjahr (2024: 2,83 Mrd. Euro). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit stieg auf **246 Millionen Euro** und lag damit **40 Prozent** über dem Vorjahreswert. Parallel dazu baute das Unternehmen sein verwaltetes Technologieportfolio in den Assetklassen IT, Industrie und Healthcare auf einen Gegenwert von **12,59 Milliarden Euro** aus – ein Plus von rund **7 Prozent** auf Basis der ursprünglichen Anschaffungswerte im Vergleich zum Vorjahr (2024: 11,73 Mrd. Euro). Im Rahmen ihres jüngst abgeschlossenen Strategieprogramms NEXT 2025 hat CHG-MERIDIAN die selbst gesteckte Zielmarke von 3 Milliarden Euro Neugeschäftsvolumen erreicht und die Positionierung als internationaler Anbieter für nutzungsbasierte Technologiemodelle konsequent ausgebaut.

„Unsere Ergebnisse zeigen, dass wir mit unserer Wachstumsstrategie die richtigen Antworten auf ein dynamisches Marktumfeld geben“, sagt Dr. Mathias Wagner, CEO

Ihre Ansprechpartnerin:

Jessica Behrens
Unternehmenssprecherin

Franz-Beer-Straße 111
88250 Weingarten
Germany

Phone: +49 751 503-203
Mobile: +49 175 3419179
jessica.behrens@chg-meridian.com

www.chg-meridian.com

von CHG-MERIDIAN. „Flexible Nutzungsmodelle werden dabei zu einem entscheidenden Hebel: Sie schaffen finanzielle Flexibilität, eröffnen zusätzliche Handlungsspielräume und ermöglichen es Unternehmen, ihre Technologieinvestitionen gezielt zu steuern.“

Anstieg bei IT-Investitionen stärkt nutzungsbasierte Technologiemodelle

Die Ergebnisse der CHG-MERIDIAN-Gruppe spiegeln zentrale Entwicklungen im Markt wider. Nach mehreren schwächeren Jahren ziehen die IT-Investitionen wieder an. So sind laut dem Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen (BDL) die IT-Leasing-Investitionen 2025 um 9 Prozent gestiegen. Gartner erwartet für 2026 einen weltweiten Anstieg der IT-Ausgaben um 13,5 Prozent auf 6,31 Billionen US-Dollar. Neben Nachholeffekten treiben vor allem Automatisierung, datengetriebene Anwendungen und Künstliche Intelligenz den Bedarf an moderner IT-Infrastruktur und verändern grundlegend, wie Unternehmen Technologien einsetzen und Wertschöpfung schaffen. Gleichzeitig erschweren geopolitische Spannungen, volatile Hardwarepreise und Lieferkettenrisiken die Umsetzung von Transformationsstrategien und die Planbarkeit langfristiger Investitionen. Vor diesem Hintergrund gewinnt Circular Tech zunehmend an Bedeutung – nicht nur als Effizienzhebel, sondern auch als strategisches Instrument zur Risikoabsicherung.

Von der Kostenbetrachtung zur strategischen Navigation

„Für unsere Kunden hat sich der Blick auf Technologieinvestitionen grundlegend verändert“, so Dr. Mathias Wagner. „Es geht nicht mehr nur darum, Hardware zu beschaffen, sondern Investitionen flexibel zu steuern, Risiken zu reduzieren und Spielräume für Innovation zu gewinnen. Wenn Preise sprunghaft steigen und Lieferzeiten unsicher sind, ermöglichen nutzungsbasierte Modelle genau diese Agilität und helfen Unternehmen dabei, Unsicherheiten zu reduzieren, Budgets effizienter zu planen und damit handlungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben.“

Konkret können Unternehmen Investitionskosten über die Nutzungsdauer verteilen, Budgetspielräume z.B. durch Sale-and-Lease-back-Modelle kurzfristig erweitern, wiederaufbereitete IT gezielt zur Budgetentlastung einsetzen und Laufzeiten je nach Markt- und Technologiesituation flexibel steuern.

Breites Angebotsportfolio und Lifecycle-Kompetenz

CHG-MERIDIAN begleitet rund 13.000 Kunden weltweit entlang des gesamten Lebenszyklus ihrer Technologie-Assets. Das Angebot umfasst flexible Nutzungsmodelle wie Leasing, Miete oder Device-as-a-Service, das heißt, die Finanzierung der Assets sowie umfangreiche Services während der Nutzungsphase – von Beschaffung und Rollout über Asset-Management bis hin zu Rücknahme und Datenlöschung. Am Ende des ersten Nutzungszyklus setzt das Unternehmen konsequent auf Wiederaufbereitung und Wiedervermarktung. 2025 konnte die

Gruppe **weltweit rund 1,1 Millionen Geräte** in einen zweiten Nutzungszyklus überführen. Das entspricht einer Remarketing-Quote von 96 Prozent aller IT-Leasingrückläufer und ist ein zentraler Hebel für Ressourcenschonung und CO₂-Reduktion.

Neben dem Kerngeschäft im Leasing bietet die Gruppe mit **devicenow** eine globale Device-as-a-Service-Lösung an, die standardisierte und skalierbare Endgeräte-Services über Ländergrenzen hinweg ermöglicht. Das in Berlin ansässige Tochterunternehmen **circulee** fokussiert sich auf den Vertrieb wiederaufbereiteter IT-Hardware für den B2B-Einsatz. Unternehmen können damit ihre Technologieumgebungen kosteneffizient ausbauen und gleichzeitig einen Beitrag zur Ressourcenschonung leisten. Gemeinsam adressieren die beiden Marken der Gruppe den wachsenden Bedarf an wirtschaftlich und ökologisch nachhaltigen IT-Nutzungsmodellen.

Internationale Expansion stärkt Basis für weiteres Wachstum

Darüber hinaus hat CHG-MERIDIAN ihre internationale Präsenz weiter verstärkt. 2025 kamen neue Standorte in Malaysia und Thailand hinzu. Im März 2026 folgte bereits die Gründung einer 100%igen Tochtergesellschaft in Rumänien.

Damit schafft die Gruppe die Basis, Circular Tech als strategisches Asset sowohl in etablierten Märkten als auch in dynamischen Wachstumsregionen auszurollen. Mit dem neuen Mittelfristprogramm SHAPE 2030 will CHG-MERIDIAN ihre Kunden weltweit mit flexibel skalierbaren Lösungen begleiten und die Weichen weiter auf Zukunft stellen. Ziel ist es, profitables und nachhaltiges Wachstum mit dynamischen Märkten und den steigenden Anforderungen an Resilienz in Einklang zu bringen und Kunden dabei zu unterstützen, auch künftig sicher durch ein von Veränderung geprägtes Markt- und Technologieumfeld zu navigieren.

Die CHG-MERIDIAN-Gruppe

Die CHG-MERIDIAN-Gruppe zählt zu den führenden globalen technology2use-Unternehmen für die Bereiche IT, Industrie und Healthcare. Mit rund 1.700 Mitarbeiter:innen weltweit entwickelt, finanziert und managt sie maßgeschneiderte Technologielösungen, basierend auf dem „Nutzen statt Besitzen“-Prinzip. Für ihre Kunden wie Konzerne, mittelständische Unternehmen, öffentliche Verwaltungen und Kliniken bedeutet das: stets die neuesten Geräte, kosteneffiziente Finanzierungsmodelle und Services, die den individuellen Anforderungen gerecht werden. Aktuell verwaltet CHG-MERIDIAN ein Technologieportfolio im Wert von 12,6 Milliarden Euro (Stand 2025). Die Gruppe agiert banken- und herstellerunabhängig und ist in mehr als 30 Ländern auf fünf Kontinenten als CHG-MERIDIAN präsent. Darüber hinaus kann sie ihre Leistungen über Beteiligungen und Partnernetzwerke in bis zu 190 Ländern anbieten. Mit ihrem nachhaltigen Circular-Tech-Ansatz begleitet CHG-MERIDIAN die Assets der Kunden über ihren gesamten Lebenszyklus: von der Beschaffung bis zur Wiedervermarktung. Die Unternehmenszentrale der Gruppe liegt in Weingarten, Deutschland.

www.chg-meridian.com